**Aufhebungsvertrag**

Zwischen

der Firma ..................................................................................................................................................

Anschrift: ……………………………………………………………………………………………...……………

*- nachfolgend Unternehmen genannt -*

und

Frau/Herrn ................................................................................................................................................

Anschrift: ……………………………………………………………………………………………...……………

*- nachfolgend Auszubildender genannt -*

wird folgender Aufhebungsvertrag geschlossen:

**§ 1 Beendigung des Ausbildungsverhältnisses**

Die Parteien sind sich darüber einig, dass das zwischen ihnen bestehende Ausbildungsverhältnis einvernehmlich zum ..................................................... endet und der Auszubildende auf das Recht, das Fortbestehen des Ausbildungsvertrages geltend zu machen, verzichtet.

**§ 2 Vergütung**

Der sich aus dem Ausbildungsverhältnis ergebende noch offene Ausbildungsvergütungsanspruch für die Zeit vom ..................................................... bis ..................................................... wird von dem Unternehmen ordnungsgemäß abgerechnet und an den Auszubildenden ausgezahlt.

**§ 3 Urlaubsansprüche**

Dem Auszubildenden wird der verbleibende Resturlaub von ……….. Arbeitstagen

[ ]  gewährt. [ ]  abgegolten.

**§ 4 Zeugnis**

Das Unternehmen verpflichtet sich, dem Auszubildenden ein in jeder Hinsicht wohlwollend gehaltenes, qualifiziertes Ausbildungszeugnis zu erteilen, das die Tätigkeit des Auszubildenden angemessen würdigt und dem beruflichen Fortkommen dient.

**§ 5 Firmenunterlagen/Gegenstände**

Der Auszubildende verpflichtet sich, die in seinem Besitz befindlichen Firmenunterlagen und Gegenstände, wie z. B. Arbeitskleidung, Arbeitsgeräte usw. dem Unternehmen unverzüglich auszuhändigen.

**§ 6 Aufklärungspflichten**

Die Beendigung des Ausbildungsverhältnisses durch Aufhebungsvertrag kann für den Auszubildenden im Einzelfall eventuell nachteilige Folgen im Hinblick auf den Anspruch auf Gewährung von Arbeitslosengeld nach sich ziehen. Der Auszubildende wurde darauf hingewiesen, dass er sich zur Aufrechterhaltung ungekürzter Ansprüche auf Arbeitslosengeld unverzüglich nach Abschluss dieses Aufhebungsvertrages bei der Agentur für Arbeit arbeitssuchend melden muss.

**§ 7 Belehrung**

Der Auszubildende ist darüber aufgeklärt worden, dass das Ausbildungsverhältnis durch diesen Aufhebungsvertrag nur endet, sofern der Auszubildende den Vertrag unterschreibt, wozu er nicht verpflichtet ist.

**§ 8 Erledigungsklausel**

Die Parteien sind sich einig, dass mit der ordnungsgemäßen Erfüllung der vorstehenden Verpflichtungen alle wechselnden Ansprüche aus bzw. im Zusammenhang mit dem Ausbildungsverhältnis erledigt sind.

**§ 9 Salvatorische Klausel**

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt.

.............................................................. ..............................................................

(Ort, Datum) (Ort, Datum)

.............................................................. ..............................................................

(Unterschrift Unternehmen) (Unterschrift Auszubildender)

..............................................................

(bei Minderjährigen:

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)